

## EUROPAMEISTERSCHAFT IN LONDON

## Ergebnisse/Einsätze der FL-Athleten

**Christoph Meier**  
100 m Brust **Platz 56 (1:03,80)**  
200 m Lagen Dienstag  
200 m Brust Mittwoch  
400 m Lagen Sonntag

**Julia Hassler**  
800 m Freistil Mittwoch  
1500 m Freistil Freitag  
400 m Freistil Sonntag

## Langbahn (50 m)

## Männer. 400 m Freistil

1. Gabriele Detti (ITA) 3:44,01. 2. Henrik Christiansen (NOR) 3:46,49. 3. Peter Bernek (HUN) 3:46,81.

## Männer. 4x100 m Freistil

1. Frankreich (William Meynard, Florent Manaudou, Fabien Gilot, Clément Mignon) 3:13,48. 2. Italien 3:14,29. 3. Belgien 3:14,30.

## Frauen. 400 m Lagen

1. Katinka Hosszu (Foto/HUN) 4:30,90. 2. Hannah Miley (GBR) 4:35,27. 3. Zsuzsanna Jakabos (HUN) 4:38,39.



## Frauen. 4x100 m Crawl

1. Niederlande (Maud van der Meer, Femke Heemskerk, Marrit Steenbergen, Ranomi Kromowidjojo) 3:33,80. 2. Italien 3:37,68. 3. Schweden 3:37,84. - **Ferner:** 7. Schweiz (Maria Ugolkova, Sasha Touretski, Danielle Villars, Noëmi Girardet) 3:41,76 (Schweizer Rekord, zuvor 3:42,10 im Vorlauf).

## Die weiteren Ergebnisse

## Männer. Turm (10 m)

1. Thomas Daley (GBR) 570,50. 2. Viktor Mini-bajew (RUS) 524,60. 3. Nikita Schleicher (RUS) 480,80. - Keine Schweizer Teilnehmer.

## Frauen. 3 m synchron

1. Tania Cagnotto/Francesca Dallape (ITA) 327,81. 2. Alicia Blagg/Rebecca Gallantree (GBR) 319,32. 3. Nadeschda Baschina/Kristina Iljnych (RUS) 304,20. Ferner: 7. Vivian Barth/Madeline Coquoz (SUI) 257,58.

## Männer. 3 m synchron

1. Jack Laugher/Christopher Mears (GBR) 456,81 Punkte. 2. Ilja Sacharow/Jewgeni Kusnezow (RUS) 445,23. 3. Ilja Kwascha/Alexander Gorskowosow (UKR) 439,86. - Keine Schweizer Teilnehmer.

## Frauen. 3 m

1. Tania Cagnotto (ITA) 360,60. 2. Uschi Freitag (NED) 330,60. 3. Grace Reid (GBR) 228,55. - Nicht im Final der besten 12: 20. Madeline Coquoz (SUI) 232,35. 22. Jessica Favre (SUI) 224,50.

## Mixed. Turm (10 m) synchron

1. Maksim Dolgow/Julia Prokoptschuk (UKR) 323,70. 2. Matthew Lee/Georgia Ward (GBR) 318,24. 3. Schleicher/Julia Timoschinina (RUS) 307,68. - Keine Schweizer Teilnehmer.

www.euroaquatics2016.london



Für Lara Mechnig und Marluce Schierscher war die EM in London der erste Einsatz an einem Grossanlass. (Fotos: ZVG)

## Mechnig und Schierscher überzeugten in London

**Synchronschwimmen** Die Liechtensteinerinnen Lara Mechnig und Marluce Schierscher überzeugten bei der EM in London, ihrer ersten Teilnahme an einem Grossanlass, mit guten Auftritten. Mechnig landete im Solobewerb auf Platz 13. Im technischen Duett liessen die beiden dann den 15. Rang folgen.

VON MANUEL MOSER

**W**ährend ab gestern in London die Schwimmer ihr Können zum Besten geben, stand die erste Woche der Europameisterschaft ganz im Zeichen der Turmspringer und Synchronschwimmer. Für die beiden jungen Athletinnen Lara Mechnig (16) und Marluce Schierscher (17) die Gelegenheit, das erste

Mal Erfahrungen an einer solchen Grossveranstaltung zu sammeln. «Es ging vor allem darum, dass die beiden mal erleben konnten, wie es ist, sich mit den Profis zu duellieren», erklärte Trainerin Barbara Lithadioti. Und was die beiden Synchronschwimmerinnen im Becken der englischen Hauptstadt zeigten, konnte sich durchaus sehen lassen. Den Anfang machte Mechnig, die sich im Solobewerb der Herausforderung stellte. Am Ende belegte die Liechtensteinerin den guten 13. Platz. Sie war mit Abstand die jüngste Teilnehmerin - die Siegerin, Natalia Ischenko (RUS) ist beispielsweise 14 Jahre älter - und erntete eine Menge Lob von allen Seiten. «Es war wirklich ein super Auftritt. Die Richter und Offiziellen, aber auch andere Athleten waren begeistert.»

### «Es gab viele Komplimente»

Mindestens genau so gut, präsentierten sich Mechnig und ihre Partnerin Marluce Schierscher auch im zweiten Bewerb - dem technischen Duett. «Der Schwierigkeitsgrad für

ihr Alter war wirklich sehr hoch», erklärt Lithadioti. Mit dem 15. Schlussrang stellten die beiden Nachwuchsschwimmerinnen aber einmal mehr ihr grosses Können unter Beweis. «Es gab erneut viele Komplimente, aber auch Tipps, woran wir in Zukunft noch arbeiten können.» Auf eine Teilnahme des freien Duetts verzichteten die beiden, da man mit der Vorbereitung nicht vollends zufrieden war. Dennoch konnten Mechnig und Schierscher viele neue Erfahrungen sammeln, die sie mit Sicherheit in Zukunft gut gebrauchen können. Im Juni werden die beiden Liechtensteinerinnen nämlich an der Junioren-Europameisterschaft im kroatischen Rijeka am Start stehen. Und auch eine Teilnahme an der Junioren-Weltmeisterschaft im Juli in Kasan (RUS) ist geplant. «Alles in allem war es ein wirklich super Wettkampf mit tollen Ergebnissen. Wir haben den Punkterichtern gezeigt, dass Liechtenstein bereit ist», so Trainerin Lithadioti.



### Schwimmen Platz 56 für Meier zum Auftakt

**LONDON** Während für die beiden Synchronschwimmer (siehe Bericht rechts) die EM in London bereits Geschichte ist, griff gestern der Liechtensteiner Christoph Meier ein erstes Mal ins Wettbewerbsgeschehen im Olympiabecken in Englands Hauptstadt ein. Der 23-jährige Unterländer duellierte sich über 100 m Brust mit der internationalen Konkurrenz. In den Vorläufen startete Meier im zweiten von insgesamt sieben Läufen. Mit einer Zeit von 1:03,80 Minuten platzierte er sich in der Neunergruppe auf dem achten Rang. Im Gesamtklassement reichte seine Zeit für den 56. Rang unter 63 Teilnehmern. Meier blieb damit fast drei Sekunden über seinem bisherigen Landesrekord von 1:01,07 Minuten, aufgestellt 2015 in Lugano (SUI). Und auch von der A-Limite (1:00,57 Minuten) für die Olympischen Spiele in Rio de Janeiro (BRA) war der FL-Schwimmer zu weit weg. Weiter geht es für Meier bereits heute mit dem Wettkampf über 200 m Lagen. Die zweite Liechtensteinerin, Julia Hassler, wird am Mittwoch ihr erstes Rennen bestreiten. In ihrer Paradedisziplin über 800 m Freistil will sich die Athletin des SV Nikar Heidelberg im Vergleich zur deutschen Meisterschaft nochmal steigern und wenn möglich eine neue Bestzeit realisieren. (mm/Foto: Michael Zanghellini)

ANZEIGE

## Jetzt als «Volksblatt»-Abonnent profitieren

Mit der Vorteilskarte erhalten Sie einen **SONDERPREIS** für folgende Vorstellungen im TAK



**4. 6. 2016, 20.09 Uhr im TAK**

### Einen Moment bitte!

Slapstick-Theater mit Thomas Beck und Nicolas Biedermann

#### Zusatzvorstellung wegen grossen Erfolgs!

Nach der ersten, mit dem Prix Kujulie ausgezeichneten Slapstick-Komödie «Zum Ausgang bitte!» stürzt sich das Duo Beck & Biedermann in ein neues Abenteuer. Erleben Sie einen Abend voller Clownerie, Humor, Musikalität und Skurrilität.

Infos: www.tak.li

**Normalpreis:** Kat.1 CHF 35.- / Kat.2 CHF 30.-

**Spezialpreis:** Kat.1 CHF 30.- / Kat.2 CHF 25.-

Pro Vorteilskarte können 2 Karten bezogen werden, nicht mit anderen Rabatten kumulierbar. Vorverkauf (Montag bis Freitag 14 bis 18 Uhr) oder Abendkasse mit der Vorteilskarte oder unter Angabe der Abonummer. Eine telefonische Reservierung ist möglich, + 423 237 59 69. Ein Onlinekauf ist nicht möglich.

